



## Wird Oxidizer zur Rakete?

### Das Duell des Tages: Andreas Gläfers Vierbeiner-Crack trifft auf Robbin Bots Seriensieger Escudo

Sonntag, 23. Februar (Start des ersten Rennens um **11.00 Uhr** / Qualifikation und Vorab-Interviews bereits ab 10.30 Uhr).

Kein Raketenstart ohne einen Oxidizer: Wenn ein Flugkörper in den Weltraum abhebt, sind chemische Oxidationsmittel unerlässlich und werden zur Verbrennung des Treibstoffs benötigt. Der namensgleiche Wallach **Oxidizer** scheint sich derzeit ebenfalls in astrale Welten zu katapultieren, denn der Fünfjährige trat in den zurückliegenden Wochen einen geradezu sensationellen sportlichen Höhenflug an. Mit seinem Trainer Andreas Gläser im Sulky steht der Braune nun vor seiner bisher schwersten Aufgabe. Denn er trifft bei der bereits um 11.00 Uhr beginnenden Mariendorfer Veranstaltung auf einen Gegner, der aus dem gleichen Holz geschnitzt ist. Nämlich auf **Escudo**, der von Robbin Bot gesteuert wird. Das als fünfte Tagesprüfung ausgetragene Klasse-Duell gehört zu der mit 10.000 Euro Garantie versehenen V7+ Wette, die schon im 4. Rennen startet und obendrein einen 2.000-Euro-Jackpot enthält.

Während der für die aus Daniel Kraus und Rainer Hebenstreit bestehende Besitzergemeinschaft „Best Friends“ laufende Oxidizer erst 20 Einsätze bestritt, von denen er sieben gewann, hat sein vier Jahre älterer Rivale schon 71 Mal die Sandpiste betreten. Bis Mitte 2017 blieb Escudo, der Tina Domina aus Oberhausen gehört, sogar sieglos – doch dann platzte der Knoten. Und zwar ganz gewaltig: 15 Volltreffer sind seitdem zustande gekommen und der Diamond-Way-Sohn ist nunmehr siebenmal hintereinander von niemandem mehr bezwungen worden. Für das Publikum wird es schwer, die richtige Entscheidung zwischen den beiden Kandidaten zu treffen. Der mit drei Erfolgen am Stück antretende Oxidizer profitiert zwar vom besseren Startplatz – aber es wird einen Kampf auf Biegen und Brechen geben und dass die weiteren Teilnehmer **G.G.'s Victoria** (Victor Gentz), **Mon Filou** (Heinz Wewering), **Oui Cherie** (Franz-Josef Stamer), **Hoe Well** (Willem Kallenkoot) und **Wildest Dreams** (Michael Hönemann) den Duellanten die Show stehlen, ist nicht zu erwarten.

In der Auftaktprüfung der Veranstaltung gibt es eine deutliche Favoritin: **Timoka Corner** (Alexander Kelm) kann sich eigentlich nur durch Fehler den Erfolg verbauen. Das 2. Rennen ist dagegen ziemlich offen, denn neben **Favori de la Basle** (Robbin Bot) gehören auch **Gaillard des Lucas** (Mykola Volf), **Equimax** (Robert Pletschacher), **Flying Marceaux** (Alexander Kelm) und **Fulham** (Taras Salivonchyk) mit auf den Schein. Im 3. Rennen schaut es für **Tiffany Diamant** (Daniela Fellner) und **Gentle Yankee** (André Pögel) verlockend aus, während 30 Minuten später beim Start der V7+ vor allem **Ibracadabra** (Victor Gentz) und **Easton AV** (Dennis Spangenberg) im Mittelpunkt stehen. Diese Prüfung sollte man aber nicht unterschätzen – nahezu alle acht Teilnehmer sind auf den vorderen Plätzen denkbar und es riecht geradezu nach sehr guten Quoten!

Das 6. Rennen ist von den wettechnischen Aspekten her ebenfalls nicht von Pappe, denn die Favoritin **Farvala Ace** (Robert Pletschacher) ist alles andere als unschlagbar. Man darf also keinen einzigen der acht Starter aus den Überlegungen streichen. Im 7. Rennen hängt alles von der erstmals mit Anne Lehmann antretenden **Chance Classique** ab. Die Stute agierte zuletzt stark wie noch nie, ist aber ein Pferd mit Gebrauchsanweisung und daher durchaus ein Wackelkandidat. Der im 8. Rennen startende **Here I am** (André Pögel) ist dagegen recht zuverlässig, lässt aber hin und wieder den richtigen Biss vermissen und muss sich nun gegen **Head over Heels** (Sebastian Gläser) und **Lodrino** (Günter Meier) von seiner besten Seite zeigen.

Eines der Highlights des Renntages ist zweifellos die neunte Prüfung, denn der diesmal in Vertretung seines in Urlaub weilenden Trainers Thorsten Tietz von Matthieu Hegewald präsentierte **Mighty Hanover** gehört zu den Mariendorfer Publikumslieblingen. Diesmal hat sich der Spieß für ihn allerdings umgedreht: Während der Wallach bei seinem letzten Volltreffer 20 Meter günstiger stand als seine Rivalen, muss er diesmal gegen exquisite Gegner wie **Exclusive Fire** (Victor Gentz), **Candyman Hornline** (Robbin Bot), **Gobelin** (Franz-Josef Stamer) und **Falco** (Heinz Wewering) eine Zulage in Kauf nehmen. Unmittelbar darauf kreuzen **Virgill Hazelaar** (Robbin Bot), **Fandjo** (Alexander Kelm), **Danielle Simoni** (Dennis Spangenberg) sowie **Nicks** (Victor Gentz) die Klängen und da die Veranstaltung bereits kurz nach 15 Uhr beendet ist, werden sich diejenigen Wetter, welche die V7+ Garantie erfolgreich abgeräumt haben, mit Sicherheit noch ein extragroßes Stück Sahnetorte gönnen.

## **Die Wett-Highlights am 23. Februar**

**Prämienauspielung** um Wettgutscheine und Sachpreise **im Wert von 1.100 Euro** über die Siegwette der Rennen 1-10.

- 1. Rennen - Lunch-Double-Rennen.**
- 2. Rennen - Mit 3er und 4er Wette.**
- 4. Rennen - V7+ Wette mit 10.000.- € Gar. inkl. 2.000.- Euro Jackpot!!**

- 6. Rennen - Sieg-Jackpot 2.000.- Euro.
- 8. Rennen - Sieg-Jackpot 2.000.- Euro.
- 9. Rennen - Daily-Double-Rennen
- 10. Rennen - Sieg-Jackpot 2.000.- Euro.

### **Unsere Tipps:**

- 1. Timoka Corner – Chanel – Camus
- 2. Favori de la Basle – Gaillard des Lucas – Equimax – Fulham
- 3. Tiffany Diamant – Gentle Yankee – Glamour
- 4. Ibracadabra – Easton AV – Romeo Diamant
- 5. Escudo – Oxidizer – G.G.'s Victoria
- 6. Farvala Ace – Pokerface PS – Onyx
- 7. Chance Classique – Dominik – Dark Look
- 8. Here I am – Head over Heels – Lodrino
- 9. Exclusive Fire – Mighty Hanover – Candyman Hornline
- 10. Virgill Hazelaar – Fandjo – Danielle Simoni